

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1131/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.04.2009 Verfasser: FB 61/20									
Mehrfachbeauftragung Sandhäuschen; hier: Information der Verwaltung über das Ergebnis der Überarbeitung des Siegerentwurfs										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.05.2009</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>28.05.2009</td> <td>PLA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.05.2009	B 5	Kenntnisnahme	28.05.2009	PLA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
27.05.2009	B 5	Kenntnisnahme								
28.05.2009	PLA	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung über das Ergebnis der Überarbeitung des Siegerentwurfs zur Kenntnis.

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung über das Ergebnis der Überarbeitung des Siegerentwurfs zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Aus den eingereichten vier Entwurfsarbeiten hat die Jury am 29.10.2008 den städtebaulichen Entwurf des Architekturbüros Planungsgruppe Schlossstraße, Alexander Voigt und Reinhold Weiss, Aachen, mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Das Preisgericht erteilte Überarbeitungsempfehlungen zur Ecksituation Vetschauer Straße/Laurentiusstraße und die als Dorfplatz bezeichnete Fläche vor dem Familienzentrum sollte im Hinblick auf Raumbildung verbessert werden. Der Vorprüfung waren zusätzliche Punkte aufgefallen, die bei der Überarbeitung berücksichtigt wurden.

Die **Ecksituation an der Vetschauer Straße/Laurentiusstraße** wurde städtebaulich besser in das Quartier gefügt. Die Bauflucht passt sich der Einfamilienhausbebauung an der Laurentiusstraße an. Der Baukörper rückt von der Vetschauer Straße ab, so dass eine Platzsituation (ähnlich dem heutigen Brunnenplatz) entsteht. Die beiden dort vorgesehenen Baukörper bieten gute Entwicklungsmöglichkeiten für Seniorenwohnungen. In den II bis III - geschossigen Baukörpern sind ca. 10 Seniorenwohnungen realisierbar. Der zentrale Standort, die nahe Bushaltestelle und die Anordnung einer zentralen Stellplatzanlage für die notwendigen Stellplätze sprechen für diese Nutzung und entschärfen die angespannte Parkplatzsituation im Umfeld. Im rückwärtigen Bereich sollen acht weitere öffentliche Parkplätze angeordnet werden. Die vorgeschlagene Höhenentwicklung der Gebäude korrespondiert mit den Bestandsgebäuden und schafft einen Übergang zu den geplanten Einfamilienhäusern. Die Stellplätze an der Kirche bleiben erhalten und können - so der Vorschlag der Architekten - durch fünf weitere ergänzt werden.

Durch Verschiebung der westlichen Zeile der Einfamilienhäuser an der Laurentiusstraße wird eine **Raumkante zur Fassung des Dorfplatzes** geschaffen.

Die Höhe der s.g. **Stadtkantenbebauung** wird reduziert, um sich harmonischer in die umgebende Bebauung und die Landschaft einzufügen. Die Gebäude und Grundstücke wurden zudem hinsichtlich der zulässigen **Grund- und Geschossflächenzahl** und der seitlichen **Abstandsflächen** überprüft und angepasst. Die zentrale **öffentliche Grünfläche** verliert dadurch ihre trichterförmige Ausformung.

Parallel zur Laurentiusstraße werden ca. 30 **Stellplätze** vorgesehen, die den öffentlichen und privaten Stellplatzbedarf decken sollen. Insgesamt werden in dem überarbeiteten Entwurf 68 private Stellplätze und ca. 68 öffentliche Stellplätze nachgewiesen und liegen damit oberhalb der Forderungen der Auslobung zur Mehrfachbeauftragung.

Anlage/n:

Überarbeitung des Siegerentwurfs